

CAMPIONATO ITALIANO DELTAPLANO 2010

Tips und Tricks - Lernen von den Profis

Duschhauben zu Trockensocken

fig.1



fig.2



fig.1
Unerfahrener Standardpilot bei der falschen Anwendung einer Wasserschutzhaube

fig.2
Professionelle Anwendung einer Wasserschutzhaube zum Schutz vor penetrierendem Schnee, Variante 1: „innere Schutzzone„ (unempfindlich gegen Beschädigungen durch Fremdkörper)

fig.3



fig.3
Professionelle Anwendung einer Wasserschutzhaube zum Schutz vor penetrierendem Schnee, Variante 2: „Äußere Schutzzone“ (optimaler Feuchteschutz)

Variante 1 und Variante 2 können zum Zweck der Doppelprophylaxe kombiniert werden

UL Startbahn schnell und stilvoll gestalten

1. Beim mähen auf geraden Bahnverlauf achten



2. Rasenmäher gegen UL wechseln

3. Kleine Hindernisse geschickt umfahren



4. Abheben



Tune-up: Ski-Gondeln fit für den Drachen machen



Einfach - genial - komfortabel - sicher:
Ein Brett, drei Latten...
und ab in die Skihalterung damit

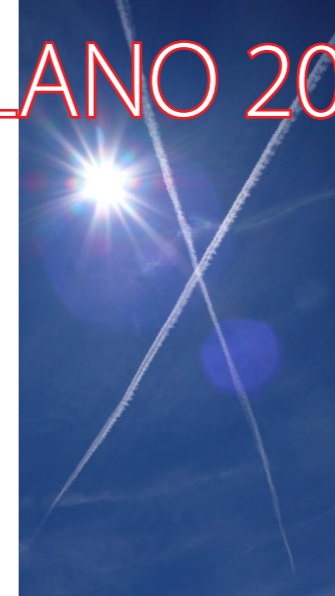
Achtung: Der automatische Türöffner muss an der Bergstation deaktiviert und die Tür manuell geöffnet werden.



Bänder tapen, aber richtig..... ...improviesiert

Die Verwendung von schwarzem Gewebeband (was schließlich jeder Flieger es bei sich trägt) führt neben der Stützfunktion der Bänder zu einer zusätzlichen Erwärmung der zu versorgenden Region. Leider ist der behandelnde Arzt nicht immer mit der Atmungsaktivität zufrieden.

Grundsätzlich sollte aber auch bei geeigneterem Tape vor der Behandlung Zeit für eine gründliche Beinrasur bleiben.

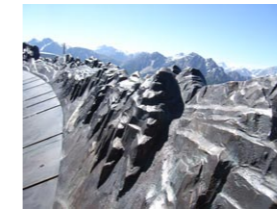


Tip für den Veranstalter

Im Falle des Abbrechens eines Tasks in der Luft bietet es sich an, anstatt eines nur sehr lokal sichtbaren Kreuzes aus ausgelegten Packsäcken ein für das gesamte Teilnehmerfeld gut sichtbare Kreuz am Himmel zu platzieren.

Einheit von Mensch und Technik

Erfahrene Piloten zeichnen sich dadurch aus dass sie eine stimmige Einheit mit Ihrem Material bilden und „nach Hause telefonieren“ können.



Gute Luftbilder sind kein Zufall sondern gute Vorbereitung Boden

bereits am Boden können mit geeigneten Modellbergen ideale Foto-perspektiven erprobt werden. In der Luft kann das Foto dann schnell und gezielt aus der Hüfte geschossen werden.

Die Wahl des richtigen Aufbauplatzes

Startplatz <SW>

Startplatz <N>

far far away



„Für einen guten Startplatz geh ich meilenweit“



hier arbeitet nur ein Pilot wegoptimiert

Anstatt nach dem Aufbau des Drachens mehrfach Drachenwanderungen zu begehen, kann es sich empfehlen direkt nach dem Bahnaustritt aufzubauen, um zugleich wegoptimiert größtmögliche Startplatzflexibilität zu erzielen.

Verfasser



Jörg Bajewski

Stefan Boller